

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: „Wappen der Universitäts- und Handels-Stadt Leipzig“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: V 5042</p>
--	--

Description

Carl Graff (1844–1906) entdeckte als Architekt während seiner Tätigkeit in Wien, wo er unter Gottfried Semper am Neubau der Oper und der Hofmuseen mitwirkte und 1870/1873 Entwürfe für die Weltausstellung fertigte, die Neorenaissance für sich. Von 1874 bis 1905 stand er als Direktor der neu gegründeten Dresdener Kunstgewerbeschule vor, ab 1876 auch dem mit ihr verbundenen Kunstgewerbemuseum, in welchem er ein Renaissance-Stilzimmer einrichtete. Die Leipziger Wappenscheibe dürfte bald nach seiner Berufung nach Dresden entstanden sein und gelangte schon wenig später in den Bestand unseres Museums. Graff bediente sich im Bedarfsfall auch anderer historischer Stile.

Schenkung von C. L. Türcke, Zittau, um 1875/1880.

Basic data

Material/Technique: Malerei auf teils farbigem Glas, Blei
Measurements: Höhe 53,8 cm, Breite 43,5 cm

Events

Created	When	
	Who	Carl Graff (1844-1906)
	Where	Dresden
Created	When	1875-1880
	Who	Carl Ludwig Türcke (1841-1909)
	Where	Zittau

[Relationship to location] When
 Who
 Where Leipzig

Keywords

- Coat of arms
- Renaissance Revival architecture
- Stained glass

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 191